

SAM

Professioneller | Smarter | Transparenter

Software-Lizenzmodelle im Faktencheck



Erlebnisvortrag mit Gregor Fauma

Vom Steinkeil zur Blockchain – Wo ist der Platz des Homo sapiens in der IT?



- SAM-Umsetzung für Klein- und Mittelunternehmen: Tools, Know-how und Best Practice
- Gebrauchsoftware, Cloud Services, Open Source & Co Worauf bei Lizenzmodellen für eine optimale Umsetzung geachtet werden muss
- Professioneller Aufbau und Implementierung von SAM-Tools in der Praxis
- Transparenz und Awareness-Schaffung im Unternehmen
- Effektives Verhandeln von Lizenzverträgen – praxistaugliche Strategien und geschicktes Vermeiden von Vertragsfallen

Ihre Experten vor Ort:

- Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M, Donau-Universität Krems
- Mag. Stefan Autengruber, License Ethics GmbH
- Ronald Bieber, österreichische Computergesellschaft (OCG)
- Dr. Irene Binder, LL.M, Binder Rechtsanwältin
- Florian Brunner, Cybersecurity Austria
- Ing. Thomas Buchberger, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG
- Ing. Wolfgang Dittrich, Solucio Informationstechnik HandelsGmbH
- Marius Dunker, Flexera
- Univ. Lekt. Mag., Gregor Fauma, Verhaltensforscher & Evolutionsbiologe
- Alfred Girr, LL.B., Head of Consulting EMEA, ReLicense AG
- Werner Grohmann, SaaS Forum Deutschland
- Nahed Hatahet, Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI)
- DI Dr. Reinhard Koller, gespag
- Fabian Kowalski, Aspera GmbH
- Dr. Hannes Lattenmayer, LL. M. (Brügge) Rechtsanwalt
- Mario Maier, Snow Software
- Rainer Batz, Stahl-Unternehmen aus Deutschland
- DI Adrian Pinter, Siemens AG Österreich
- Achim Rudolph, Aspera GmbH
- DI(FH) Helmut Schmidt, UBIT
- Stephan Stadlbauer, IST - Institute of Science and Technology Austria
- Ing. Mag. Manuel Stecher MA, MSc, BSc, FONDS SOZIALES WIEN
- Dr. Tobias Tretzmüller, LL.M., Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG
- Ing. Dr. iur. Eike Wolf, Konsulent für Telekommunikation & IT-Verträge

Kooperationspartner:



verband
österreichischer
software
Industrie

VERLAG
ÖSTERREICH

OÖSTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY

23. – 24. Oktober 2018

Hotel Vienna South – Hilton Garden Inn, Wien

www.imh.at/sam



Unser Partner:

SCHACHINGER
techlog
Branchenlogistik weitergedacht.

Gemeinsames Eröffnungsplenum mit den Fachkonferenzen SecurITy und Service Desk

09:00 Herzlich willkommen! Check-in bei Kaffee & Tee**09:30** Begrüßung und Eröffnung der Konferenz durch imh und den Vorsitzenden Nahed Hatahet, Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI), HATAHET productivity solutions**09:40** Sicherheit im industriellen Umfeld

- Der Weg zum digitalen Unternehmen
- Unterschied Büronetzwerk u. industrielles Netzwerk
- Defense in Depth – Konzept und Umsetzung
- Security Vulnerability Information

DI Adrian Pinter, Industrial Security Services, Siemens AG Österreich**10:05** Live Hacking – vom Daten-Dump zum Identitätsdiebstahl**Florian Brunner**, Leiter-Stv. Arbeitsgruppe ICS Security, Cyber Security Austria**10:50** Kaffeepause**11:15** Die DSGVO in der Umsetzung

- Aktuelle Entwicklungen im Datenschutzrecht
- Tendenzen der Datenschutzbehörde
- Quo vadis ePrivacy-Verordnung

Dr. Tobias Tretzmüller, LL.M., Rechtsanwalt, Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG**12:00** Erlebnisvortrag „Vom Steinkeil zur Blockchain – schafft das der Homo sapiens?“

- Vom Baum in den Bürostuhl – wie aus Höhlenbewohner IT-Fachkräfte wurden
- Die Evolutionslücken zwischen Gehirn und IT
- Wie kann das menschliche Gehirn mit smarten IT-Lösungen überhaupt umgehen?
- Analoge Triebfedern und Instinkt-Auslöser in der digitalen Welt

Univ. Lekt. Mag. Gregor Fauma, Verhaltensforscher & Evolutionsbiologe**13:00** Mittagspause

Beginn der Fachkonferenz „SAM“

14:00 Eröffnung des 9. Jahresforums SAM 2018 durch den Vorsitzenden Achim Rudolph, Managing Director, Aspera GmbH**14:05** Ihr Flug in die Cloud: Was Sie im Lizenzmanagement wissen sollten

- Welche Lizenzierungsmodelle gibt es?
- Was ist vor dem Wechsel in die Cloud zu beachten?
- Wie verändert sich die Rolle des Lizenzmanagements?
- Welche Herausforderungen, Fallstricke und Hürden gibt es?
- Wie behalte ich die Kontrolle?
- Gibt es einen Weg zurück?

Fabian Kowalski, Sales Engineering Manager, Aspera GmbH**14:35** Rechtliche Anforderungen des Software Asset Managements

- Eckpunkte des Softwarelizenzrechts
- Rechtliche Rahmen für Lizenz-Audits
- Aktuelle Rechtsprechung zum Softwarelizenzrecht

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M., Leiter des Fachbereichs „geistiges Eigentum und Datenschutz“, Department für Rechtswissenschaften und internationale Beziehungen, Donau-Universität Krems**15:20** Kaffeepause**15:50** Gebrauchtssoftware in der Praxis

- Beschaffung
- Rechtssicherheit
- Softwaremanagement

Dr. Irene Binder, LL.M., Rechtsanwältin, Binder Rechtsanwältin**Ing. Wolfgang Dittrich**, Geschäftsführer, Solucio Informationstechnik HandelsGmbH**Alfred Girr, LL.B.**, Head of Consulting EMEA, ReLicense AG**16:25** Best Practice: Awareness, Reportings und Risikomanagement

- SAM im Unternehmen
- Kommunikation auf operativer und geschäftlicher Ebene
- Verteilung von Verantwortung
- Lizenzmetriken–Lizenzmanagement messbar machen

DI Dr. Reinhard Koller, Stab der Gesundheitsinformatik-Leitung, Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (gespag)**17:00** Gewinnspiel und Verlosung von Aspera & anschließendes Get-together mit Fingerfood und Erfrischungsgetränken im Ausstellungsbereich**Aspera** USU**08:55** Eröffnung des 2. Konferenztages durch imh und den Vorsitzenden Ronald Bieber, österreichische Computergesellschaft**09:00** Keynote: Lizenzmanagement im industriellen Unternehmen – Eine Herausforderung unter den Aspekten von Industrie 4.0, Digitalisierung, Cloud und Big Data

- Wie lässt sich Industrie 4.0 mit einem Betrieb der IT in der Cloud kombinieren? Was ist das optimale Lizenzmodell?

- Die massenhafte Erfassung von Daten über das Internet der Dinge oder das Internet der Menschen birgt erhebliche Lizenzrisiken, falls z.B. die falschen Lizenzmetriken verwendet werden
- Ist Industrie 4.0 ein neuer Markt im Fokus der Compliance-Abteilungen der Hersteller?
- Ist eine Subskriptionsbasierende Nutzung von Software im Bereich Industrie überhaupt möglich?
- OpenSource vs. Industrie, lässt sich das vereinbaren?

Rainer Batz, Corporate License Manager, Stahl-Unternehmen aus Deutschland**10:00** Kaffeepause

09:30 SAM as a Service

- Wann SaaS Sinn macht
- Wie Datenschutz (Stichwort DSGVO) und Transparenz gewährleistet werden kann
- Welche Geschäftsmodelle eignen sich für das Unternehmen?
- Kosteneffizienz vs. Abhängigkeit – Betrachtung der Vor- und Nachteile
- Best Practice – was hat sich bewährt?
- Wohin geht die Entwicklung?

Werner Grohmann, Herausgeber, *SaaS Forum Deutschland*

10:30 Ist Software Asset Management für effektives IT Service Management unerlässlich?

- Integration von SAM und ITSM
- Herausforderungen und Potenziale

Mario Maier, Country Manager Austria, *Snow Software*

11:00 SAM-Strategie Open Source für KMUs

- Effizientes SAM mit begrenzten Ressourcen
- Open Source Software – immer eine Kostenersparnis?
- Freie Software und Open Source Code
- Eigene Software-Projekte

DI(FH) Helmut Schmidt, *UBIT*

11:40 „Agiles Lizenz-Management 4.0“

- Was sind die Parameter für ein „agiles“ Lizenzmanagement
- Verbindung der Herstellersicht und der Kundensicht im Lizenzmanagement – integrativer Ansatz!
- Daten als integraler Bestandteil des Lizenzmanagement 4.0 – welche angrenzenden Prozesse kann das LM unterstützen

Marius Dunker, Regional Vice President Customer Success DACH, *Flexera*

12:10 Mittagspause

13:10 Keynote: Security Challenges and Software Solutions

Mag. Stefan Autengruber, CEO *License Ethics GmbH*

13:25 Datenschutzgrundverordnung: Anforderungen im Bereich SAM

- Sind Auditklauseln mit der Datenschutzgrundverordnung vereinbar?
- Haftung wegen Verstößen durch Softwareaudits
- Beispiel: IBM Passport Advantage Vertrag Version 2018
- Neue Prozesse, die sich aus der DSGVO ergeben
- Welche Zustimmungen sind einzuholen
- Anforderung an das Abspielen von Herstellerskripts

Dr. Hannes Lattenmayer, LL. M. (Brügge) Rechtsanwalt

14:20 Round Table A oder B: Wählen Sie Ihren Favoriten

Round Table A: „Dos und Don'ts für den Wechsel auf Open Source Software“

- Worauf beim Wechsel zu Open Source-Varianten oder bei Einführung bei neuer Open Source Software im Unternehmen geachtet werden muss
- Wie muss das Unternehmen und speziell die IT auf den Wechsel vorbereitet werden
- Welche Vor- und welche Nachteile gibt es
- Welche Probleme können schon in der Planungsphase erkannt werden
- Was sind die größten „Stolpersteine“?

Stephan Stadlbauer, Leiter IT, IST – *Institute of Science and Technology Austria*



Round Table B: Managed Services und SAM

- Wie lässt sich MS mit der SAM verbinden?
- Welche Services sind für das Unternehmen geeignet?
- Wie behält man die Kontrolle?

Ing. Mag. Manuel Stecher MA, MSc, BSc, IT Business Services, *FONDS SOZIALES WIEN*

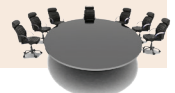
14:50 Kaffeepause

14:20 Round Table

Richtiges Portfolio- und Lizenzmanagement in KMUs

- Welche Software braucht mein Unternehmen?
- Abgrenzungen
- Optimierung des Softwarebestands
- Welche Kriterien spielen eine Rolle?
- Analyse und Maßnahmen

Ing. Thomas Buchberger, IT- & Prozessrevisor, *Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG*



16:00 Verträge über Individualsoftware, Rechtsprobleme und Lösungen

- Effektives Verhandeln von Lizenzverträgen
- Welche Lizenzen werden wie (lange) benötigt?
- Vertragsfallen
- Cloud-Lösungen und Gebrauchsoftware

Ing. Dr. iur. Eike Wolf, Konsulent für Telekommunikation & IT-Verträge

17:00 voraussichtliches Ende der Konferenz

Warum Sie an der Konferenz teilnehmen sollten

- 1 Tauschen Sie sich mit SAM-Experten vor Ort aus und holen Sie sich das Spezialwissen, was Sie brauchen!
- 2 Lernen Sie, welche Möglichkeiten Sie haben SAM optimal an Ihr Unternehmen anzupassen
- 3 Erkennen Sie, welche Softwarelizenzmodelle für Sie sinnvoll sind und wie Sie diese integrieren können
- 4 Erhalten Sie das notwendige Rechtsschutz-Update für Ihr SAM
- 5 Erfahren Sie, wie Sie geschickt bei Lizenzverträgen agieren und Vertragsfallen meiden können

IIR ist seit Juni 2017 imh: Neuer Name, bewährtes Erfolgsrezept, erfahrenes Team

Seit 1992 sind wir am österreichischen Markt für Sie tätig. 2012 haben wir uns aus dem internationalen INFORMA Konzern gelöst und können nun noch besser auf Ihre spezifischen Wünsche eingehen. Die Umbenennung von IIR GmbH in imh GmbH markiert den Abschluss dieses Loslösungsprozesses.

imh steht für intensiv recherchierte, hochwertige Konferenzen und Seminare.

Wir führen mehr als 100 qualifizierte Interviews für jede Veranstaltung. Unsere Produkte sind daher genau auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten und bieten den größtmöglichen praktischen Nutzen. Die fachliche Tiefe, kombiniert mit der hohen Qualität der Vortragenden, ist einzigartig am österreichischen Markt. Aktuell führen wir jährlich über 400 Konferenzen und Seminare durch. Zum Kundenkreis zählen rund 20.000 Unternehmen.

Auf der Veranstaltung präsentieren sich:



www.relicense.eu



www.snowsoftware.com

Forum IT 2017 by Astrid Bartl

Auf der Veranstaltung präsentieren sich:



Aspera ist der hochspezialisierte Lösungsanbieter für das Software-Lizenzmanagement. Seit rund zwei Jahrzehnten unterstützen wir hunderte Organisationen sowie 15 der 30 größten DAX-Unternehmen dabei, die Kosten und Risiken ihrer IT-Landschaft zu bewerten.

Unsere Lösungen im Software Asset Management umfassen alle wichtigen Hersteller, wie IBM, Microsoft, Oracle und SAP – für Desktops, Server, Cloud und mobile Anwendungen.

Unser Inhouse-Expertenteam zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Software-Lizenzen kosteneffizient kaufen, nutzen und optimieren. Zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftssegmenten – vom Bankensektor über Automotive bis zur Pharmaindustrie – sind mit unseren maßgeschneiderten Lösungen in internationalen Projekten zufrieden und würden uns weiterempfehlen.

Ihr Weg zum strategischen Lizenzmanagement:

Telefon: +49 (0)2 41 963 1220

E-Mail: sales@aspera.com

www.aspera.com



Flexera-brainwaregroup, das sind über 25 Jahre durchdachte IT Service Management Lösungen. Im Mittelpunkt stehen die Ziele und Bedürfnisse des Kunden.

Fundament unseres Unternehmenserfolgs ist eine funktional hochstehende Produktpalette aus eigener Herstellung. Entsprechend den Anforderungen der Kunden, formen verschiedene Module eine integrierte Suite, die flexibel eingebunden werden kann.

Folgende Bereiche können wir abdecken:

- Software und Security Management
- Software Asset Management
- Vertragsmanagement
- Servicedesk

Unsere erfahrenen Mitarbeiter verstehen die Prozesse und Bedürfnisse von mittleren wie großen Unternehmen und setzen dieses Wissen über alle Beratungs- und Projektphasen hinweg motiviert um. Dadurch schaffen wir die passgenaue Lösung für Sie.

Wir bringen nicht nur Wissen mit, sondern sind auch an Ihren Erfahrungen interessiert. In einem kontinuierlichen Innovationsprozess gehen wir den Wandel in Technologie und Business gemeinsam mit unseren Kunden an.

www.brainwaregroup.com

☐ **JA**, ich bestätige meine Teilnahme am Forum IT „SAM“ von 23. bis 24. Oktober 2018 in Wien

1. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel. _____

2. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel. _____

3. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel. _____

Ja, ich möchte Informationen per E-Mail erhalten.

☐ TeilnehmerIn 1 ☐ TeilnehmerIn 2 ☐ TeilnehmerIn 3

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Branche _____

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel. _____

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel. _____

☐ Ich habe die **AGBs (www.imh.at/agb)** gelesen und akzeptiere sie.

☐ Ich habe die **Datenschutzerklärung (www.imh.at/datenschutzerklaerung)** gelesen und stimme der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner im Formular eingegebenen Daten zu.

Datum/Unterschrift _____

☐ Ich möchte keine postalischen Zusendungen erhalten.

Teilnahmegebühr (exkl. 20% USt.)

Einschließlich Mittagessen und Getränken pro Person:

Bei Anmeldung bis **23. Oktober 2018** € 1.095,-

Teilnahmegebühr für Solution Provider (exkl. 20% USt.)

Einschließlich Mittagessen und Getränken pro Person:

Bei Anmeldung bis **23. Oktober 2018** € 1.995,-

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

☐ ☐ bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **10 % Rabatt**
☐ ☐ ☐ bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **20 % Rabatt**
☐ ☐ ☐ ☐ bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **30 % Rabatt**
Diese Gruppenrabatte sind nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

☐ Ich kann nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation nach der Veranstaltung zum Preis von € 245,- (exkl. 10% USt.)

Veranstaltungsort

Hotel Vienna South – Hilton Garden Inn
Hertha-Firnberg-Straße 5, 1100 Wien

Service und Kontakt



Stephanie Heinisch, Customer Service
Tel. +43 (0)1 891 59 – 0 | Fax +43 (0)1 891 59 – 200
E-Mail: anmeldung@imh.at

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei imh eingegangen ist. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. | **imh Qualitätsgarantie:** Stellen Sie am ersten Veranstaltungstag bis 12:00 Uhr mittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht Ihren Erwartungen entspricht, so können Sie Ihre Teilnahme abbrechen und erhalten von imh den vollen Betrag rückerstattet, oder Sie besuchen stattdessen eine andere gleichwertige Veranstaltung. | **Rücktritt:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: imh behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor. | Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind manche der verwendeten Begriffe in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren.